

Wenn Sie die Anwendung von Nasivin® Erwachsene und Schulkinder vergessen haben:

Verfügung gestellt werden. Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder aufzubewahren?

Bewahren Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Anwendung laut Dosieranleitung fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder auftreten:

Häufig (kann bei bis zu 10 Behandelten auftreten): Brennen und Trockenheit der Nasenschleimhaut; Niesen.

Gelegentlich (kann bei bis zu 1 von 100 Behandelten auftreten): Nach Abklingen der Wirkung, stärkeres Gefühl einer "verstopften" Nase; Nasenbluten; Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Schwellung von Haut und Schleimhaut).

Selten (kann bei bis zu 1 von 1.000 Behandelten auftreten): Herzklagen, beschleunigte Herztätigkeit (Tachykardie), Blutdruckerhöhung.

Sehr selten (kann bei bis zu 1 von 10.000 Behandelten auftreten): Unruhe; Schlaflosigkeit, Müdigkeit (Schläfrigkeit, Sedierung); Kopfschmerzen; Halluzinationen (vorrangig bei Kindern); Herzrhythmusstörungen; Atemstillstand bei jungen Säuglingen und Neugeborenen; Krämpfe (insbesondere bei Kindern).

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Erwachsene und Schulkinder

NASENSPRAY

ohne Konservierungsstoffe

0,5 mg/ml Nasenspray, Lösung

Oxymetazolinhydrochlorid

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was ist Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder und wofür wird es angewendet?

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder beachten?

3. Wie ist Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder anzuwenden?

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie ist Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder aufzubewahren?

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder enthält:

- Der Wirkstoff ist: Oxymetazolinhydrochlorid.
- 1 ml Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder enthält 0,5 mg Oxymetazolinhydrochlorid entsprechend 0,05%.

1 Sprühstoß mit 45 Mikroliter Lösung enthält 22,5 Mikrogramm Oxymetazolinhydrochlorid.

- Die sonstigen Bestandteile sind: Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat 2 H₂O, Glycerol 85 %, gereinigtes Wasser.

Wie Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder aussieht und Inhalt der Packung

Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder ist eine klare, farblose, wässrige Lösung.

Nasenspray mit 10 ml Lösung.

Pharmazeutischer Unternehmer
Merck Selbstmedikation GmbH, Postfach 850, Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt, Tel.-Nr.: 0 61 51/8 56-22 60, Fax-Nr.: 0 61 51/8 56-22 03, www.merkselfmedikation.de

Hersteller:
Famar Healthcare Services Madrid, S.A.U., Avda. Leganés 62, Alcorcón 28923 (Madrid), Spanien, Telefon 91 692 250 100, Telefax 91 692 250 101.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2017.

1. Was ist Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder und wofür wird es angewendet?

Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder ist ein Mittel zur Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Tubenmittellohrkatarrh in Verbindung mit Schnupfen.

- Zur diagnostischen Schleimhautabschwemmung.

- anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica).

- Zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen sowie bei Tubenmittellohrkatarrh in Verbindung mit Schnupfen.

- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder wird akutem Schnupfen (Rhinitis acuta),

- allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica)

- akutem Schnupfen (Rhinitis acuta), und

und bei leichtem Schnupfen.

7.62633.0003/DEU/1505582-00

Nasivin®

**Erwachsene
und Schulkinder**
NASENSPRAY

ohne Konservierungsstoffe

Der Dauergebrauch von schleimhautab-
schwellenden Nasensprays kann zu einer
chronischen Schwellung und schließlich zum
Schwund der Nasenschleimhaut führen.

Kinder und Jugendliche

Nasivin® Nasenspray oder Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder darf nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder beachten?

Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungs-
stoffe Erwachsene und Schulkinder darf nicht
angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegen Oxymetazolin-hydrochlorid oder einem der in Abschnitt 6, genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie an einer bestimmten Form eines chronischen Schnupfens (Rhinitis sicca) leiden (Bildung eines Hirnhangsdrüse durch die Nase (transphenoidal Hypophysektomie) oder nach operativer Entfernung der Hirnhaut (Dura mater) freiliegen
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder anwenden,

- wenn Sie an einem erhöhten Augeninnendruck, insbesondere Engwinkelglaukom, leiden
- wenn bei Ihnen schwere Herz-Kreislaufkrankungen (z. B. koronare Herzkrankheit) und Bluthochdruck (Hypertonie) vorliegen
- wenn Sie mit Monoaminoxidase-Hemmern (MAO-Hemmern) und anderen potentiell blutdrucksteigernden Arzneimitteln behandelt werden
- wenn Sie an einem Tumor der Nebenniere (Phäochromocytom) leiden
- wenn Sie unter Stoffwechselstörungen, wie z. B. Überfunktion der Schilddrüse (Hyperthyreose) und Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden
- wenn Sie an der Stoffwechselkrankung Porphyrie leiden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Fahren

Bedienen von Maschinen
Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder darf nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden.

3. Wie ist Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Erwachsene und Schulkinder ab 6 Jahren:

Nach Bedarf bis zu 3-mal täglich je ein Sprühstoß Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder in jede Nasenöffnung anwenden.

Art der Anwendung
Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder ist

für die nasale Anwendung bestimmt.

Der Sprühmechanismus
funktioniert durch Druck auf die Fingerauflage.

Beim erstmaligen Gebrauch Schutzkappe abnehmen, Nasenspray entsprechend der Skizze in die Hand

nehmen und mehrmals pumpen, bis eine gleichmäßiger Sprühnebel austritt. Die Sprühöffnung jeweils an ein Nasenloch halten und einmal drücken. Nach dem Gebrauch die Sprühöffnung säubern und die Schutzkappe wieder aufsetzen.

Dauer der Anwendung
Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder sollte nicht länger als 7 Tage angewendet werden, es sei denn auf ärztliche Anordnung.

Eine erneute Anwendung sollte erst nach einer Pause von mehreren Tagen erfolgen.

Die Anwendung bei chronischem Schnupfen
durch Erwachsene und Schulkinder nur unter ärztlicher Kontrolle erfolgen.

Bei Vergiftungen ist sofort ein Arzt zu kontaktieren, um informieren, Überwachung und Therapie im Krankenhaus sind notwendig. A 2022-03-01 01016300 11503582-00

Anwendung bei Kindern
Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder darf nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder angewendet haben, als Sie sollten
Wenn Sie versehentlich eine zu große Menge an Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder angewendet haben, sollten Sie sofort Ihren Arzt informieren.

Vergiftungen können durch massiven Missbrauch und Überdosierung oder versehentliche Einnahme von Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder auftreten. Das klinische Bild einer Vergiftung mit Nasivin® Nasenspray ohne Konservierungsstoffe Erwachsene und Schulkinder kann verwirrend sein, da sich Phasen einer Stimulation mit Phasen einer Hemmung des zentralen Nervensystems und des Herz-Kreislauf-Systems abwechseln. Besonders bei Kindern kommt es nach Überdosierung häufig zu zentralnervosen Effekten mit Krämpfen und Koma, zu einer Verlangsamung des Herzschlags, Atemstillstand sowie einer Erhöhung des Blutdrucks, die von einer Erniedrigung des Blutdrucks abgelöst werden kann.

Symptome einer Angstgefühl, Erregung, Halluzinationen und Krampfanfälle (Konvulsionen). Folgende weitere Symptome können infolge der Hemmung des zentralen Nervensystems und Erniedrigung der Körpertemperatur, Schlafsucht (Lethargie), Schläfrigkeit und Koma.

Folgend weitere Symptome können auftreten: Pupillenerweiterung (Miosis), Pupillenerweiterung (Mydriasis), Fieber, Schwitzen, Blässe, bläuliche Verfärbung der Haut infolge der Abnahme des Sauerstoffgehaltes im Blut (Zyanose), Herzklappen, Atemdepression und Atemstillstand (Apnoe) Übereltein und Erbrechen, psychogene Störungen, Erhöhung oder Erniedrigung des Blutdrucks, unregelmäßiger Herzschlag, zu schnelle/zu langsamer Herzschlag. A 2022-03-01 01016300 11503582-00

Bei Vergiftungen ist sofort ein Arzt zu kontaktieren, um informieren, Überwachung und Therapie im Krankenhaus sind notwendig. A 2022-03-01 01016300 11503582-00

A 2022-03-01 01016300 11503582-00